

Inhaltsverzeichnis

Lerngebiet I: Recht. 15

1	Einführung in das Recht	16
1.1	Begriff und Wesen des Rechts	16
1.1.1	Die Sittlichkeit	16
1.1.2	Die Sitte	16
1.1.3	Änderungen des Rechts	17
1.1.4	Rechtssubjekt – Rechtsobjekt	17
1.1.5	Rechtsnormen	18
1.2	Die Rechtsordnung des Staates	18
1.2.1	Das objektive Recht	18
1.2.2	Das subjektive Recht	18
1.3	Recht und Gerechtigkeit	19

2	Die Gewaltenteilung	21
2.1	Notwendigkeit der Gewaltenteilung	21
2.1.1	Die Staatsgewalt ist dreigeteilt	22
2.1.2	Die Bindung der Staatsorgane	22
2.2	Horizontale und vertikale Gewaltenteilung	22

3	Die Rechtsquellen	24
3.1	Das geschriebene Recht	24
3.1.1	Gesetze	24
3.1.2	Rechtsverordnungen	24
3.1.3	Satzungen	24
3.2	Das Gewohnheitsrecht	25

4	Einteilungen des Rechts	26
4.1	Privatrecht und öffentliches Recht	26
4.1.1	Privatrecht (Zivilrecht, bürgerliches Recht)	26
4.1.2	Das öffentliche Recht	27
4.2	Materielles und formelles Recht	28
4.2.1	Materielles Recht	28
4.2.2	Formelles Recht	29
4.3	Zwingendes und nachgiebiges (dispositives) Recht	29
4.3.1	Zwingendes Recht	29
4.3.2	Nachgiebiges (dispositives) Recht	30

5	Die Rechtspflege	31
5.1	Die Personen der Rechtspflege	31
5.1.1	Der Richter	31
5.1.2	Der Staatsanwalt	33
5.1.3	Der Rechtsanwalt	35
5.1.4	Der Notar	37
5.1.5	Der Patentanwalt	38
5.1.6	Der Rechtspfleger	40
5.1.7	Der Urkundsbeamte	40
5.1.8	Der Gerichtsvollzieher	40
5.2	Die Gerichtsbarkeit	41
5.2.1	Europäische Gerichtsbarkeit	41
5.2.2	Die Verfassungsgerichtsbarkeit	42
5.2.3	Die ordentliche Gerichtsbarkeit	43
5.2.3.1	Die Zivilgerichtsbarkeit	44
5.2.3.1.1	Die streitige Gerichtsbarkeit	44
5.2.3.1.2	Die freiwillige Gerichtsbarkeit	45
5.2.3.2	Die Strafgerichtsbarkeit	45

5.2.3.3	Besetzung und Zuständigkeit der Zivilgerichte	45
5.2.3.4	Instanzenzug in Zivilsachen	49
5.2.3.5	Besetzung und Zuständigkeit der Strafgerichte	50
5.2.3.6	Zuständigkeit in Bußgeldsachen	53
5.2.4	Die besondere Gerichtsbarkeit	54
5.2.4.1	Die Arbeitsgerichtsbarkeit	54
5.2.4.2	Die Disziplinargerichtsbarkeit	56
5.2.4.3	Die Finanzgerichtsbarkeit	56
5.2.4.4	Die Patentgerichtsbarkeit	57
5.2.4.5	Die Sozialgerichtsbarkeit	57
5.2.4.6	Die Verwaltungsgerichtsbarkeit	59
5.3	Aufgaben und Übungsfälle	61

Lerngebiet II: Das Mahnverfahren. 65

6	Außergerichtliche Mahnung	65
6.1	Das anwaltliche Aufforderungsschreiben	65
6.1.1	Zielsetzung des anwaltlichen Aufforderungsschreibens	65
6.1.1.1	Exkurs: Voraussetzungen des Verzugs	66
6.1.1.2	Folgen des Schuldnerverzugs bei Geldschulden	67
6.1.1.3	Zusammenfassung Voraussetzungen und Folgen des Schuldnerverzugs bei Geldschulden	68
6.1.2	Inhalt des Aufforderungsschreibens	68
6.1.3	Beispiel eines anwaltlichen Aufforderungsschreibens	70
6.1.4	Vergütungsberechnung im Aufforderungsschreiben	72
6.1.4.1	Vergütung des Rechtsanwalts ohne Klageauftrag	72
6.1.4.2	Vergütung des Rechtsanwalts mit Klageauftrag	73
6.2	Gesamtzusammenfassung	73
6.3	Aufgaben und Übungsfälle	74

7	Das gerichtliche Mahnverfahren	75
7.1	Zweck des Mahnverfahrens	76
7.2	Zulässigkeit des Verfahrens	76
7.3	Zuständigkeit für das gerichtliche Mahnverfahren	78
7.3.1	Sachliche Zuständigkeit	78
7.3.2	Örtliche Zuständigkeit	78
7.3.3	Funktionelle Zuständigkeit	80
7.4	Der amtliche Formularsatz	80
7.4.1	Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids	81
7.4.2	Ausfüllhinweise zum Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids	81
7.4.3	Erläuterungen und Beispiele	86
7.4.4	Beispiel eines vollständig ausgefüllten Mahnbescheids	107

9.1.3.2	Die besonderen Gerichtsstände . . .	195	9.5	Erhebung und Zustellung der Klage	246
9.1.3.3	Die ausschließlichen Gerichtsstände	198	9.5.1	Die Rechtshängigkeit und deren Wirkungen	247
9.1.3.4	Mehrere Gerichtsstände	199	9.5.1.1	Wirkungen, die den Anspruch betreffen (materiell-rechtliche Wirkungen).	247
9.1.3.5	Zuständigkeitsvereinbarungen – Prorogation	200	9.5.1.2	Wirkungen, die das Verfahren betreffen (prozessuale Wirkungen) . .	249
9.1.3.6	Die Folgen der Unzuständigkeit . .	201	9.5.2	Übersicht	250
9.2	Die Prozessparteien und ihre Vertreter	201	9.6	Gang des erstinstanzlichen Erkenntnisverfahrens	249
9.2.1	Die Parteifähigkeit	202	9.6.1	Allgemeine Verfahrensgrundsätze	249
9.2.1.1	Die Parteifähigkeit natürlicher Personen	203	9.6.1.1	Grundsatz des rechtlichen Gehörs	251
9.2.1.2	Die Parteifähigkeit juristischer Personen	203	9.6.1.2	Grundsatz der Mündlichkeit	251
9.2.1.3	Die Parteifähigkeit bestimmter Personenvereinigungen	205	9.6.1.3	Grundsatz der Öffentlichkeit	252
9.2.2	Die Prozessfähigkeit	206	9.6.1.4	Grundsatz der Verhandlung	252
9.2.2.1	Volle Geschäftsfähigkeit und Prozessfähigkeit	206	9.6.2	Die Prozessvoraussetzungen	253
9.2.2.2	Beschränkte Geschäftsfähigkeit und Prozessfähigkeit	207	9.6.3	Vorbereitung des Haupttermins . .	255
9.2.2.3	Geschäftsunfähigkeit und Prozessunfähigkeit	208	9.6.3.1	Früher erster Termin	257
9.2.3	Die gesetzlichen Vertreter	209	9.6.3.2	Das schriftliche Vorverfahren . . .	257
9.2.4	Parteiprozess und Anwaltsprozess	210	9.6.4	Möglicher Verlauf des Haupttermins	258
9.2.5	Die Prozessvollmacht	211	9.6.5	Das Sitzungsprotokoll gem. §§ 159 ff. ZPO	260
9.2.5.1	Umfang der Prozessvollmacht . . .	211	9.6.6	Das Beweisverfahren	260
9.2.5.2	Beschränkungen der Prozessvollmacht	212	9.6.7	Die Beweismittel	263
9.3	Die Zustellung	213	9.6.7.1	Sachverständigenbeweis gem. §§ 402 ff. ZPO	264
9.3.1	Allgemeine Bestimmungen	213	9.6.7.2	Parteivernehmung gem. §§ 445 ff. ZPO	264
9.3.2	Die Arten der Zustellung	214	9.6.7.3	Augenschein gem. §§ 371 ff. ZPO	265
9.3.2.1	Die Zustellungen von Amts wegen	214	9.6.7.4	Urkundenbeweis gem. §§ 415 ff. ZPO	265
9.3.2.1.1	Die Zustellung im Ausland gem. § 183 ZPO	223	9.6.7.5	Zeugenbeweis gem. §§ 373 ff. ZPO	267
9.3.2.1.2	Zustellungsbevollmächtigter; Zustellung durch Aufgabe zur Post gem. § 184 ZPO	224	9.7	Der Stillstand des Verfahrens . . .	268
9.3.2.1.3	Öffentliche Zustellung gem. § 185 ZPO	224	9.8	Der Abschluss des Erkenntnisverfahrens	269
9.3.2.1.4	Heilung von Zustellungsmängeln gem. § 189 ZPO	225	9.8.1	Beendigung des Verfahrens ohne Urteil	269
9.3.2.2	Die Zustellungen auf Betreiben der Parteien	225	9.8.1.1	Die Erledigung der Hauptsache gem. § 91a ZPO	269
9.3.2.2.1	Die Zustellung durch Gerichtsvollzieher	225	9.8.1.2	Die Klagerücknahme gem. § 269 ZPO	270
9.3.2.2.2	Die Zustellung von Anwalt zu Anwalt gem. § 195 ZPO	227	9.8.1.3	Der Prozessvergleich	271
9.4	Die Klage	227	9.8.2	Beendigung des Verfahrens durch Urteil gem. §§ 300 ff. ZPO .	272
9.4.1	Die Klagearten	228	9.8.2.1	Urteile auf Grund nichtstreitiger Verhandlung	274
9.4.1.1	Die Leistungsklage	228	9.8.2.1.1	Anerkenntnis- und Verzichtsurteile	274
9.4.1.2	Die Feststellungsklage	229	9.8.2.1.2	Versäumnisurteil	275
9.4.1.3	Die Rechtsgestaltungsklage	230	9.8.2.2	Urteile auf Grund streitiger Verhandlung	275
9.4.2	Die Klagschrift	231	9.8.2.2.1	End-, Teil- und Schlussurteile . . .	275
9.4.2.1	Inhalt und Aufbau einer Klagschrift	231	9.8.2.2.2	Zwischenurteile	276
9.4.2.2	Beispiel einer Klagschrift	240	9.8.2.2.3	Grundurteil	276
9.4.3	Aktenzeichen der ordentlichen Gerichte	242	9.8.2.2.4	Vorbehaltsurteil	277
9.4.4	Die Klagenhäufung	244	9.8.3	Die Rechtskraft der Urteile	277
9.4.4.1	Objektive Klagenhäufung gem. § 260 ZPO	244	9.8.4	Möglichkeiten der Urteilsberichtigung und Urteilsergänzung . .	278
9.4.4.2	Die subjektive Klagenhäufung gem. §§ 59 ff. ZPO	245	9.9	Aufgaben und Übungsfälle	280

10	Abweichungen im Verfahrensablauf	288	11.3.3.4	Die Entscheidungen des Gerichts im Beschwerdeverfahren	323
10.1	Das Versäumnisverfahren	288	11.3.4	Die Erinnerung	324
10.1.1	Das Versäumnisurteil	289	11.3.5	Die Rechtsbeschwerde	325
10.1.1.1	Versäumnisurteil bei Säumnis des Beklagten	290	11.4	Änderung und Beseitigung rechtskräftiger Urteile	328
10.1.1.2	Versäumnisurteil bei Säumnis des Klägers	292	11.4.1	Die Abänderungsklage gem. § 323 ZPO	328
10.1.2	Einspruch gegen das Versäum- nisurteil gem. §§ 338 ff. ZPO	292	11.4.2	Die Wiederaufnahme des Verfahrens gem. §§ 578 ff. ZPO	329
10.1.2.1	Muster einer Einspruchsschrift	293	11.5	Aufgaben und Übungsfälle	331
10.1.2.2	Begründung des Einspruchs	294	12	Termine	333
10.1.2.3	Prüfung des Einspruchs	294	13	Fristen	335
10.1.3	Zweites Versäumnisurteil	296	13.1	Eigentliche Fristen	335
10.2	Die Entscheidung nach Lage der Akten	296	13.1.1	Gesetzliche Fristen	336
10.3	Das schriftliche Verfahren	297	13.1.1.1	Notfristen	336
10.4	Das selbstständige Beweisverfahren	298	13.1.1.2	Sonstige gesetzliche Fristen	337
10.5	Aufgaben und Übungsfälle	300	13.1.2	Richterliche Fristen	338
11	Rechtsbehelfe und Rechtsmittel im Zivilprozess	301	13.2	Uneigentliche Fristen	338
11.1	Allgemeines	301	13.3	Zusammenfassung	339
11.2	Die Rechtsbehelfe	302	13.4	Die Regeln für die Berechnung der Fristen	340
11.3	Die Rechtsmittel	302	13.4.1	Beginn, Laufzeit und Ende der Fristen	340
11.3.1	Die Berufung	305	13.4.2	Zusammenfassung	346
	gem. §§ 511 ff. ZPO	305	13.4.3	Wiederholungsaufgaben	347
11.3.1.1	Statthaftigkeit der Berufung	305	13.4.4	Antrag auf Fristverlängerung	348
11.3.1.2	Berufungsfrist	306	13.5	Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	350
11.3.1.3	Berufungsschrift	307	13.5.1	Die Voraussetzungen der Wiedereinsetzung	350
11.3.1.4	Muster einer Berufungsschrift	308	13.5.1.1	Wiedereinsetzungsgründe	351
11.3.1.5	Berufungsbegründungsschrift	309	13.5.1.2	Der Wiedereinsetzungsantrag, Frist und Form	351
11.3.1.6	Entscheidungen des Gerichts im Berufungsverfahren	309	13.5.2	Beispiel einer Wiedereinsetzungsschrift	354
11.3.1.6.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	309	13.6	Exkurs: Rechtsmittel und Fristen in Strafsachen und anderen Verfahren	356
11.3.1.6.2	Zurückweisung der Berufung	310	13.6.1	Rechtsmittel und Fristen nach der Strafprozessordnung (StPO)	356
11.3.1.6.3	Terminsbestimmung	310	13.6.2	Rechtsbehelf gegen den Strafbefehl	361
11.3.1.6.4	Verfahren vor dem Berufungsgericht	310	13.6.3	Strafantragsfrist nach Strafgesetzbuch (StGB)	361
11.3.1.6.5	Kostenentscheidung	313	13.6.4	Rechtsbehelf gegen den Bußgeldbescheid	362
11.3.1.6.6	Rücknahme der Berufung	313	13.7	Übungsaufgaben zur Fristenberechnung in Zivilsachen	362
11.3.1.7	Anschlussberufung	314	13.8	Übungsaufgaben zur Fristen- berechnung in Strafsachen und anderen Verfahren	366
11.3.1.7.1	Form und Frist der Anschlussberufung	315	13.9	Anhang: Anzuwendender Kalender zur Lösung der Übungsaufgaben	367
11.3.1.7.2	Wegfall der Wirkung der Anschlussberufung	316	14	Besonderheiten ausgewählter Verfahrensarten	368
11.3.1.8	Versäumnisverfahren in der Berufungsinstanz	316	14.1	Der Urkundenprozess	369
11.3.2	Die Revision gem. §§ 542 ff. ZPO	316	14.2	Der Wechselprozess	372
11.3.2.1	Statthaftigkeit der Revision	316	14.3	Der Scheckprozess	372
11.3.2.2	Revisionsfrist	318	14.4	Das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbareit (FamFG)	372
11.3.2.3	Revisionsschrift	318			
11.3.2.4	Revisionsbegründungsschrift	319			
11.3.2.5	Entscheidungen des Gerichts im Revisionsverfahren	319			
11.3.2.6	Die Sprungrevision gem. § 566 ZPO	321			
11.3.3	Die sofortige Beschwerde gem. §§ 567 ff. ZPO	321			
11.3.3.1	Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde	321			
11.3.3.2	Die Einlegung der sofortigen Beschwerde	322			
11.3.3.3	Die Anschlussbeschwerde	323			

14.4.1	Systematik des FamFG	372	14.14.1.3	Der Antrag auf Bewilligung der Prozesskostenhilfe	391
14.4.2	Sachliche Zuständigkeit	373	14.14.2	Das Bewilligungsverfahren	392
14.4.2.1	Das Amtsgericht	373	14.14.3	Die Wirkung der Bewilligung	392
14.4.2.2	Das Landgericht als Beschwerdegericht	373	14.14.4	Aufhebung der Bewilligung von Prozesskostenhilfe	393
14.4.2.3	Das Oberlandesgericht als Beschwerdegericht	374	14.15	Aufgaben und Übungsfälle	393
14.4.2.4	Der Bundesgerichtshof als Gericht der Rechtsbeschwerde	374	15	Die Arbeitsgerichtsbarkeit	395
14.4.3	Funktionelle Zuständigkeit	374	15.1	Allgemeines	395
14.4.4	Örtliche Zuständigkeit	374	15.2	Verfahrensgrundsätze im Arbeitsgerichtsprozess	396
14.4.5	Beteiligte, Beteiligtenfähigkeit und Verfahrensfähigkeit	375	15.2.1	Der Beschleunigungsgrundsatz	396
14.4.5.1	Beteiligte	375	15.2.2	Parteilfähigkeit	396
14.4.5.2	Beteiligtenfähigkeit	376	15.2.3	Die Prozessfähigkeit	396
14.4.5.3	Verfahrensfähigkeit	376	15.3	Prozesskostenhilfe	396
14.4.6	Bevollmächtigte, Verfahrensvollmacht, Beistand	377	15.4	Besondere Verfahrensvorschriften für das Urteilsverfahren	396
14.4.6.1	Bevollmächtigte	377	15.5	Besondere Verfahrensvorschriften für das Beschlussverfahren	398
14.4.6.2	Verfahrensvollmacht	377	15.6	Rechtsmittel im Arbeitsgerichtsverfahren	398
14.4.6.3	Beistand	378	15.6.1	Rechtsmittel im Urteilsverfahren	398
14.4.7	Akteninsicht	378	15.6.1.1	Die Berufung	398
14.4.8	Bekanntgabe von Entscheidungen	379	15.6.1.2	Die Revision	399
14.5	Familiensachen und Familienstreitsachen	379	15.6.2	Rechtsmittel im Beschlussverfahren	399
14.5.1	Familiensachen	379	15.7	Das arbeitsgerichtliche Mahnverfahren	400
14.5.2	Familienstreitsachen	380	15.8	Aufgaben und Übungsfälle	400
14.5.3	Besonderheiten in Ehesachen und Familienstreitsachen	380	16	Exkurs: Die freiwillige Gerichtsbarkeit	401
14.5.4	Zwangsvollstreckung und Kostentragung	381	16.1	Allgemeine Vorschriften der freiwilligen Gerichtsbarkeit	402
14.5.5	Rechtsmittel	381	16.1.1	Aufgaben und gesetzliche Grundlagen	402
14.5.5.1	Die Beschwerde gem. §§ 58 ff. FamFG	381	16.1.2	Organe der freiwilligen Gerichtsbarkeit	402
14.5.5.2	Die Rechtsbeschwerde gem. §§ 70 ff. FamFG	382	16.1.3	Die Beteiligten	403
14.6	Verfahren in Ehesachen gem. §§ 121 ff. FamFG	382	16.2	Das Verfahren im Einzelnen	403
14.6.1	Örtliche Zuständigkeit	382	16.2.1	Verfahrensgrundsätze	403
14.6.2	Vertretung durch einen Rechtsanwalt	383	16.2.2	Zuständigkeiten in der freiwilligen Gerichtsbarkeit	404
14.7	Verfahren in Scheidungs- und Folgesachen	383	16.2.3	Arten der Entscheidungen in Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	405
14.8	Verfahren in Kindschaftssachen	384	16.2.4	Rechtsmittel gegen Entscheidungen der Amts- und Landgerichte	405
14.8.1	Örtliche Zuständigkeit	384	16.2.4.1	Die Beschwerde	405
14.8.2	Vorrang und Beschleunigungsgebot	385	16.2.4.2	Die Rechtsbeschwerde	406
14.8.3	Einvernehmliche Lösung	385	16.3	Übersicht über ausgewählte Verfahrensarten	407
14.8.4	Verfahrensbeistand und persönliche Anhörung des Kindes	385	16.3.1	Buch 3: Verfahren in Betreuungs- und Unterbringungssachen	407
14.9	Abstammungssachen	386	16.3.2	Buch 4: Verfahren in Nachlass- und Teilungssachen	408
14.10	Adoptionssachen	386	16.3.3	Buch 5: Verfahren in Registersachen, unternehmensrechtliche Verfahren	408
14.11	Verfahren in Ehewohnungs- und Haushaltssachen	387	16.3.4	Beurkundungssachen	409
14.12	Verfahren in Unterhaltssachen	388	16.3.4.1	Materiell-rechtliche Vorschriften	409
14.13	Die Beratungshilfe	389	16.3.4.2	Formell-verfahrensrechtliche Bestimmungen	411
14.13.1	Voraussetzungen der Beratungshilfe	389	16.4	Aufgaben und Übungsfälle	412
14.13.2	Umfang der Beratungshilfe	389			
14.13.3	Durchführung der Beratungshilfe	390			
14.14	Die Prozesskostenhilfe	390			
14.14.1	Voraussetzungen der Prozesskostenhilfe	390			
14.14.1.1	Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse	390			
14.14.1.2	Die Erfolgsaussichten der Klage	391			

Lerngebiet IV: Die Zwangsvollstreckung . . . 413	23	Die Zustellung 451
17 Allgemeine Vorschriften 414	23.1	Allgemeines 451
18 Überblick über die Arten	23.2	Ausnahmen 451
der Zwangsvollstreckung 416	23.3	Arten und
18.1 Die Zwangsvollstreckung	23.3.1	Grundsätze der Zustellung 451
wegen Geldforderungen 416	23.3.2	Die Zustellung von Amts wegen . . 451
18.1.1 Zwangsvollstreckung	23.3.3	Die Zustellung im Parteibetrieb . . 451
in das bewegliche Vermögen	23.4	Besondere Wartefristen 452
gem. §§ 803 bis 807 ZPO 416		Aufgaben und Übungsfälle 454
18.1.2 Vollstreckung in das	24	Die Zwangsvollstreckung
unbewegliche Vermögen gem.		wegen Geldforderungen 455
§§ 864 bis 871 ZPO und ZVG 416	24.1	Die Zwangsvollstreckung in
18.2 Die Zwangsvollstreckung		das bewegliche Vermögen
wegen anderer Ansprüche	24.1.1	des Schuldners 455
gem. §§ 883 bis 898 ZPO 417	24.1.2	Das Vollstreckungsorgan 456
18.3 Aufgaben und Übungsfälle 418	24.1.3	Der Zwangsvoll-
19 Die Organe der	24.1.3.1	streckungsauftrag 456
Zwangsvollstreckung 419	24.1.3.2	Weg und Durchführung
19.1 Der Gerichtsvollzieher 419	24.1.3.3	der Zwangsvollstreckung 457
19.2 Das Vollstreckungsgericht 422	24.1.3.4	Zustellung des
19.3 Das Prozessgericht 424	24.1.3.5	Vollstreckungstitels 457
19.4 Das Grundbuchamt 426	24.1.3.6	Aufforderung des Schuldners
19.5 Aufgaben und Übungsfälle 426	24.1.3.7	zur Zahlung 459
20 Die Voraussetzungen	24.1.3.8	Auf Zahlungsverweigerung
der Zwangsvollstreckung 428	24.1.3.9	erfolgt Sachpfändung 459
21 Zur Zwangsvollstreckung	24.1.3.10	Die Pfändung hat
geeignete Titel 429	24.1.3.11	eine doppelte Wirkung 461
21.1 Die Urteile 429	24.1.3.12	Pfändbare Sachen 461
21.1.1 Die Rechtskraft der Urteile 430	24.1.3.13	Keine Prüfung
21.1.2 Die vorläufige	24.1.3.14	der Eigentumsverhältnisse 462
Vollstreckbarkeit von Urteilen . . 433	24.1.3.15	Durchsuchungserlaubnis
21.1.2.1 Vorläufige	24.1.3.16	der Wohnung des Schuldners . . . 463
Vollstreckbarkeit ohne	24.1.3.17	Die gütliche Erledigung nach
Sicherheitsleistung 433	24.1.3.18	§ 802 b ZPO 465
21.1.2.2 Die vorläufige Vollstreckbarkeit	24.1.3.19	Pfändungsprotokoll 466
gegen Sicherheitsleistung 436	24.1.4	Pfändungsbeschränkungen 466
21.1.3 Die Sicherungsvollstreckung	24.1.4.1	Das Verbot der Überpfändung . . . 466
gem. § 720 a ZPO 440	24.1.4.2	Das Gebot der Nachpfändung . . . 466
21.2 Prozessvergleiche und außer-	24.1.4.3	Pfändung von Früchten auf
gerichtliche Rechtsanwalts-	24.1.4.4	dem Halm gem. § 810 ZPO 467
vergleiche 440	24.1.4.5	Pfändung von Hausrat
21.3 Kostenfestsetzungsbeschlüsse . . . 441	24.1.4.6	gem. § 812 ZPO 467
21.4 Einstweilige Anordnungen	24.1.4.7	Unpfändbare und unter Eigen-
im Eheverfahren 442	24.1.4.8	tumsvorbehalt gelieferte Sachen
21.5 Vollstreckungsbescheide 443	24.1.4.9	gem. § 811 ZPO 467
21.6 Vollstreckbare notarielle	24.1.5	Verordnung über Formulare
Urkunde mit	24.1.5.1	für die Zwangsvollstreckung 468
Unterwerfungsklausel 443	24.1.5.2	Antrag auf Erlass einer richter-
21.7 Arrestbefehle und	24.1.5.3	lichen Durchsuchungsanordnung . 469
einstweilige Verfügungen 443	24.1.5.4	Antrag auf Erlass eines Pfändungs-
21.8 Aufgaben und Übungsfälle 444	24.1.5.5	und Überweisungsbeschlusses . . 470
22 Die Vollstreckungsklausel 446	24.1.5.6	Antrag auf Erlass eines Pfändungs-
22.1 Die Erteilung der	24.1.5.7	und Überweisungsbeschlusses
Vollstreckungsklausel 446	24.1.5.8	wegen Unterhaltsforderungen . . 471
22.2 Die Umschreibung der	24.1.5.9	Besondere Arten der Pfändung . . 472
Vollstreckungsklausel 447	24.1.5.10	Die Austauschpfändung
22.3 Rechtsbehelfe	24.1.5.11	gem. § 811a ZPO 472
im Klauselverfahren 448	24.1.5.12	Die Vorwegpfändung 477
22.3.1 Rechtsbehelfe des Gläubigers 448	24.1.5.13	Die Anschlusspfändung 478
22.3.2 Rechtsbehelfe des Schuldners 448	24.1.5.14	Die Pfändung zur Nachtzeit
22.4 Aufgaben und Übungsfälle 450	24.1.5.15	und an Sonn- und Feiertagen . . . 480
	24.1.6	Strafrechtlicher Schutz
	24.1.6.1	der Pfändung 482
	24.1.6.2	Die Verwertung der Pfandsache . . 482
	24.1.6.3	Die öffentliche Versteigerung . . . 482
	24.1.6.4	
	24.1.6.5	
	24.1.7	
	24.1.7.1	

24.1.7.2	Die besonderen Arten der Verwertung	485	25.2.1	Die Zwangsvollstreckung wegen vertretbarer Handlungen (§ 887 ZPO)	549
24.1.7.3	Die Aussetzung der Verwertung	487	25.2.2	Die Zwangsvollstreckung wegen nicht vertretbarer Handlungen (§ 888 ZPO)	552
24.1.7.4	Die Verteilung des Versteigerungserlöses	489	25.3	Die Zwangsvollstreckung wegen Duldungen oder Unterlassungen	553
24.2	Die Zwangsvollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte	490	25.4	Die Zwangsvollstreckung wegen Abgabe einer Willenserklärung	555
24.2.1	Die Zwangsvollstreckung in Geldforderungen	491	25.5	Aufgaben und Übungsfälle	555
24.2.1.1	Der Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses	492	26	Die Vermögensauskunft des Schuldners gem. § 802c ZPO	556
24.2.1.2	Der Erlass des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses	496	26.1	Das Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft des Schuldners	557
24.2.1.3	Stellung und Auskunftspflicht des Drittschuldners	501	26.2	Zuständigkeit	557
24.2.1.4	Die Vorpfändung gem. § 845 ZPO	503	26.3	Das Verfahren zur Abgabe der Vermögensauskunft und der eidesstattlichen Versicherung	558
24.2.1.5	Die Pfändung von Arbeitseinkommen	508	26.3.1	Der Auftrag zur Abnahme der Vermögensauskunft und der eidesstattlichen Versicherung	558
24.2.2	Die Zwangsvollstreckung in besondere Vermögenswerte	520	26.3.2	Der Verlauf des Termins	561
24.2.2.1	Die Zwangsvollstreckung in Herausgabeansprüche	520	26.4	Haftbefehl und Verhaftung	565
24.2.2.2	Die Zwangsvollstreckung in Sparguthaben	522	26.5	Das Schuldnerverzeichnis	568
24.2.2.3	Die Zwangsvollstreckung in Kontokorrentguthaben	522	26.6	Aufgaben und Übungsfälle	569
24.2.2.4	Die Zwangsvollstreckung in Ansprüche aus Wertpapieren	523	27	Die Einwendungen gegen die Zwangsvollstreckung	570
24.2.2.5	Die Zwangsvollstreckung in andere Vermögensrechte	524	27.1	Die Erinnerung gem. § 766 ZPO	570
24.3	Das Verteilungsverfahren	524	27.2	Die sofortige Beschwerde gem. § 793 ZPO	574
24.4	Die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen	525	27.3	Die Vollstreckungsabwehrklage gem. § 767 ZPO	576
24.4.1	Gegenstand der Liegenschaftsvollstreckung	525	27.4	Die Drittwiderspruchsklage gem. § 771 ZPO	580
24.4.2	Die Arten der Vollstreckung	526	27.5	Exkurs: Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung gem. § 805 ZPO	585
24.4.2.1	Die Sicherungshypothek	527	27.6	Die Einstellung der Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher	587
24.4.2.2	Die Zwangsverwaltung	530	27.7	Aufgaben und Übungsfälle	588
24.4.2.3	Die Zwangsversteigerung	533	28	Der Arrest und die einstweilige Verfügung	590
24.5	Aufgaben und Übungsfälle	537	28.1	Der Arrest	590
25	Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche gem. §§ 883 bis 898 ZPO	545	28.1.1	Die Arten des Arrestes	591
25.1	Herausgabe- und Räumungsansprüche	545	28.1.1.1	Der dingliche Arrest	591
25.1.1	Die Herausgabe beweglicher Sachen beim Schuldner (§§ 883, 884 ZPO)	545	28.1.1.2	Der persönliche Sicherheitsarrest	591
25.1.2	Die Räumung und Herausgabe unbeweglicher Sachen (§ 885 ZPO)	546	28.1.2	Das Arrestverfahren	592
25.1.3	Räumung oder Herausgabe von Sachen im Gewahrsam eines Dritten (§ 886 ZPO)	547	28.1.2.1	Die Anordnung des Arrestes	592
25.2	Die Zwangsvollstreckung wegen Vornahme von Handlungen (§§ 887, 888 ZPO)	549	28.1.2.2	Die Vollziehung des Arrestes	593
			28.2	Die einstweilige Verfügung	596
			28.2.1	Die Arten der einstweiligen Verfügung	596
			28.2.2	Die Besonderheiten des Verfahrens	597
			28.3	Schadensersatzpflicht	597
			28.4	Aufgaben und Übungsfälle	599
			29	Das Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)	601
				Stichwortverzeichnis	603